

24. Februar 2018 | 00.00 Uhr

## Leverkusen

### "Gargonza Award" wird an junge Künstler verliehen

Leverkusen. Zum sechsten Mal findet im Spiegelsaal von Schloss Morsbroich die feierliche Verleihung der "Gargonza Arts Award"s statt. InterArtes, ein Verein zur Förderung der Künste mit Sitz in Köln schreibt jedes Jahr Preise für junge hochbegabte Künstler in unterschiedlichen Disziplinen aus. Am Sonntag, 11. März, werden um 11.30 Uhr im Spiegelsaal vier Kunstpreise für Bildende Kunst, Architektur, Komposition und Literatur vergeben. Die Auswahl traf eine Jury aus bekannten Persönlichkeiten der jeweiligen Fachrichtungen. Von Monika Klein

Die Preisträger für Komposition wurden von Peter Eötvös, für Architektur von Nikolaus Bienefeld, für Literatur von Daniela Seel und für Bildende Kunst von Peter Doig benannt. Der Verein ermöglicht den Gewinnern der "Gargonza Arts Award"s einen dreimonatigen Arbeitsaufenthalt in der Toskana und fördert die Stipendiaten weiter mit seiner Ausstellungstätigkeit. Der Wert der Preise entspricht jeweils etwa 10.000 Euro.

Die Glücklichen sind in diesem Jahr: Christoph Matthes (Bildende Kunst), Francisco José Domínguez Robles (Komposition), die Schriftstellerin Katarzyna Fetlińska, und Julie Vormweg bekommt den Preis in der Sparte Architektur. In der Zeit zwischen Ostern und Sommer werden sie im toskanischen Castello di Gargonza und im 20 Minuten entfernten Podere Le Capanne bewohnen, um in inspirierender Umgebung und konzentrierter Abgeschiedenheit gemeinsam zu schreiben, zu malen, zu entwerfen, zu fotografieren, zu komponieren und sich intensiv auszutauschen. "Das Ziel des Projekts ist es, hochbegabten jungen Menschen zu Beginn ihrer Karriere einen Freiraum für künstlerische Entfaltung und interdisziplinäre Weiterentwicklung zu geben", sagt Michael Faust, der Initiator des Preises. Der Soloflötist im WDR-Sinfonieorchester Köln und Professor an der Düsseldorfer Musikhochschule hatte das Anwesen zwischen Siena und Arezzo vor vielen Jahren als Inspirationsquelle für sich entdeckt und wollte diese Erfahrung jungen Künstlern ermöglichen. Für sein einzigartiges Programm hat Faust prominente Unterstützer und Förderer gewonnen. Entsprechend besetzt ist das Kuratorium, unter anderem mit den renommierten Künstlern Mary Bauermeister, Tony Cragg, Jürgen Klauke und Hanns-Josef Ortheil.